

	<p>Object: Damaskus-Nische</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventory number: I. 583</p>
--	--

Description

Nische aus Marmor und farbigen Steinen mit geschnittenem, gemeißeltem und eingelegtem Dekor. Zwei eingestellte Säulen tragen einen hufeisenförmigen Bogen aus farbigen Steinen. Die Kalotte ist mit farbig gefasstem Muqarnas gefüllt. An der Rückwand und Laibung der Nische dominieren übereinandergestellte Kreismedaillons, die in Quadrate eingestellt sind. Diese sind mit Steininkrustationen gefüllt und werden durch Marmorstreifen, die teilweise mit Ranken in Flachrelief verziert sind, voneinander getrennt. An der Rückwand sind die Kreise mit Rankenrelief und Schriftbändern gefüllt. Sie werden zudem von kleineren, horizontal abwechselnden Oktogonen und Kreisen flankiert. Der Bogen und das Bogenfeld werden von einem reliefierten Zickzackband gerahmt. Die Zwickel werden zusätzlich von einem Flechtband umfangen. In den Zwickeln selbst ist eine mehrzeilige Inschrift erhalten. Die Nische stammt aus einem Gebäude im Damaszener Stadtviertel al-Malik az-Zahir, das nach dem Mamlukischen Sultan az-Zahir Baibars benannt ist. Auch der Dekor der Nische spricht für eine Datierung in Mamlukische Zeit (1250-1517). Die Inschriften an der Nische sind Zitate aus der Thora in Samaritanischer Schrift. Die Samaritaner sind eine jüdische Religionsgemeinschaft, die erst im 17. Jahrhundert aus Damaskus vertrieben wurde und heute im Westjordanland und Israel lebt. Diese Nische ist ein Beispiel für eine dekorative Formensprache, die gleichsam von allen drei in Damaskus lebenden Religionsgemeinschaften benutzt wurde.

Basic data

Material/Technique:	Marmor, Stein, marble, stone
Measurements:	Breite: 245 cm, Höhe: 302 cm, Gewicht: ca. 1550 kg (7. Teil HU-Bau-Teil 2: Überarbeitung 30.06.04: Teilprojekt 4)

Events

Created When 15.-16. century
 Who
 Where

Keywords

- Nische (Architekturelement)